

RV Typ:

LEISURE TRAVEL VAN

UNITY



Benutzerhandbuch
DEUTSCH



Willkommen in der großen Weite: Ihr Abenteuer beginnt hier!

Im Namen des ganzen Teams bedanken wir uns herzlich, dass Sie **Fraserway RV Rentals** oder **Four Seasons RV Rentals** als Partner für Ihre Erkundungstour gewählt haben.

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich entschieden haben die Reise mit einem unserer **Qualitäts-Wohnmobile** anzutreten. Wir glauben, dass die **Freiheit und Flexibilität** einer Wohnmobilreise die perfekten Grundsteine für **unvergessliche Erinnerungen** sind. Von Herzen wünschen wir Ihnen eine sichere, erfolgreiche und wahrhaft außergewöhnliche Reise – den Urlaub Ihres Lebens!

Dieses umfangreiche Benutzerhandbuch ist die wichtigste Quelle an Informationen über Ihr Fahrzeug die Sie dabei haben sollten. Wir haben Verständnis dafür, dass Wohnmobile Neuland für viele unserer Gäste sind, daher ist unser Ziel, dass Sie sich **sicher und vorbereitet** fühlen von dem Moment in dem Sie unser Gelände verlassen bis hin zu Ihrer Rückkehr.

Innerhalb dieser Seiten finden Sie Informationen zu:

- **Wichtigen Regeln und Vorschriften**
- **Eine detaillierte Beschreibung des Fahrzeugs und der Geräte**
- **Klare, Schritt für Schritt Anleitungen**
- **Schnellanleitung zur Problemlösung**

Wir schlagen vor, dass Sie sich mit dieser Anleitung vertraut machen. Dieses Wissen an der Hand zu haben wird Ihnen Gelassenheit bringen, sodass Sie sich voll und ganz auf die Sehenswürdigkeiten und Erlebnisse einlassen können die Sie erwarten werden.

Gute Reise, wir freuen uns schon von Ihrer unvergesslichen Reise zu hören!

Ihr Fraserway und Four Seasons Rentals Team



ONROAD SUPPORT	3
KANADISCHE VERKEHRSREGELN	5
NAVIGATION UND HÖHENBEGRENZUNG DER FAHRZEUGE.....	8
VERKEHRSSCHILDER.....	9
FAHRZEUGPFLEGE UND INSTANDHALTUNG	11
FAHRZEUGSPEZIFIKATIONEN.....	12
EXTERNE ANSICHT.....	13
STROMVERSORGUNG	14
12-VOLT-DOPPEL-BATTERIESYSTEM.....	14
POSITIONEN DES BATTERIESCHALTERS.....	14
STROM ANSCHLUSS (110 VOLT)	14
SICHERUNGEN & POWER LOAD CENTER (SICHERUNGSKASTEN) PLC	14
STECKDOSEN & RESET-TASTE (GFCI).....	15
PFLEGE DER HAUSBATTERIE	15
GENERATOR.....	16
MARKISE	17
DIE ESSECKE IN EIN BETT UMBAUEN	17
DIE TWINBETTEN ZU EINEM KINGBETT VERBINDEN	17
NIVELLIERSTÜTZEN.....	17
PROPANTANK	18
KLIMATISIERUNG DES INNENRAUMS	19
KÜCHE.....	19
HERD.....	19
KONVEKTIONSOFEN.....	19
KÜHLSCHRANK	20
WASSERSYSTEM.....	21
FRISCHWASSERTANK (POTABLE WATER/TANK FILL).....	21
WASSERPUMPE	21
STADTWASSERANSCHLUSS "CITY WATER"	22
WASSERERHITZER	22
DUSCHE	22
AUßENDUSCHE.....	22
TOILETTE.....	23
ABWASSERTANKS.....	24
FÜLLSTAND DER TANKS KONTROLLIEREN.....	24
ABWASSERTANKS ENTLEEREN	25
MACERATOR/ZERKLEINERER	25
SICHERHEITSAUSRÜSTUNG	26
FAHRZEUGRÜCKGABE	27

HILFE UNTERWEGS

Sollte es während Ihrer Reise zu technischen Problemen oder Fragen rund um Ihr Fahrzeug kommen, wenden Sie sich bitte jederzeit an den **Fraserway & Four Seasons OnRoad Support Service**.

Unser erfahrenes Team unterstützt Sie dabei, Ihre Reise **so entspannt und angenehm wie möglich** fortzusetzen.

Notfall Nummern:

Gebührenfrei (aus dem nordamerikanischen Netz): **1-866-535-6601**

Direkt: **1-604-636-3057**

Notfallservice Öffnungszeiten

(Pacific Time – BC & Yukon)

- **Montag bis Freitag:** 05:00 Uhr – 20:00 Uhr
- **Samstag, Sonntag & Feiertage:** 06:00 Uhr – 18:00 Uhr

Email: onroadsupport@fraserway.com

Rufen Sie **außerhalb der oben genannten Servicezeiten** an, wird Ihr Anruf von einem Nacht-Notdienst entgegengenommen. Ihre Informationen werden aufgenommen und am nächsten Morgen an den **Fraserway & Four Seasons OnRoad Support Service** weitergeleitet. Unser Team wird sich dann **so früh wie möglich innerhalb der regulären Geschäftszeiten** mit Ihnen in Verbindung setzen.

Der **Fraserway & Four Seasons OnRoad Support Service** steht Ihnen vom **1. April bis 31. Oktober 2026** zur Verfügung.

Bitte bereithalten – bevor Sie anrufen:

- **Ihre Buchungsnummer** (*diese finden Sie in der linken oberen Ecke des Mietvertrags*)
oder
Ihre Fahrzeugnummer (*auf dem Schlüsselanhänger oder an der Windschutzscheibe*)
- **Ihren genauen, aktuellen Standort** (*Provinz, Stadt, Straße oder Kreuzung, Campingplatz, Platznummer*)
- **Ihre nächsten Reiseziele** (*geplante Campingplätze und Städte für die nächsten 2–3 Tage*)
- **Eine möglichst genaue Beschreibung des Problems** (*Bitte so detailliert wie möglich beschreiben*)

Wichtig: Ohne diese Angaben ist es unter Umständen nicht möglich, Ihre Buchung eindeutig zu identifizieren oder Sie zu kontaktieren, falls Sie eine Nachricht hinterlassen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung — Ihre Mithilfe ermöglicht es uns, Ihnen schnell zu helfen und Sie zügig wieder auf die Straße zu bringen!

IM FALLE EINES UNFALLS

Ihre Sicherheit hat stets oberste Priorität. Sollten Sie in einen Unfall verwickelt sein, gehen Sie bitte ruhig und umsichtig vor und befolgen Sie die folgenden Schritte:

1. **Prüfen Sie, ob es Verletzte gibt.**
Stellen Sie sicher, dass alle Beteiligten in Sicherheit sind. Klären Sie, ob jemand unverzüglich medizinische Hilfe benötigt.
2. **Notruf verständigen.**
Gibt es Verletzte oder liegt ein erheblicher Sachschaden vor, rufen Sie bitte sofort den Notruf 9-1-1, um Unterstützung durch Polizei und/oder Rettungsdienst anzufordern.
3. **Informieren Sie uns über den Vorfall.**
Sobald alle Beteiligten in Sicherheit sind / versorgt werden, kontaktieren Sie bitte den **Fraserway & Four Seasons OnRoad Support Service**, um den Unfall zu melden.
4. **Tauschen Sie Informationen aus.**
Tauschen Sie mit allen Beteiligten die folgenden Daten aus und notieren Sie diese sorgfältig:
 - Namen, Adressen und Telefonnummern
 - Name des Versicherungsunternehmens und Vertragsnummern (im Umschlag hinter der Sonnenblende)
 - Führerscheindaten und Fahrzeuginformationen einschließlich Kennzeichen
 - Wenn der Fahrer nicht die versicherte Person ist: beide Namen sowie das Verhältnis zueinander
5. **Details am Unfallort erfassen.**
Nutzen Sie den **Unfallbericht**, ebenfalls im Umschlag hinter der Sonnenblende, für folgende Informationen:
 - Fahrzeugmarke, Modell, Farbe und Baujahr
 - Straßennamen, Kreuzungen, oder nahegelegene Orientierungspunkte
 - Name des Polizeibeamten bzw. Dienstausweisnummer sowie – falls vorhanden – die Vorgangs- oder Aktennummer
6. **Fotos aufnehmen.**
Fertigen Sie aussagekräftige Fotos von der Unfallstelle und allen beteiligten Fahrzeugen an, insbesondere von sichtbaren Schäden.
Gibt es Zeugen, notieren Sie bitte deren Namen und Kontaktdaten für mögliche Rückfragen.

Hinweis: Ruhig zu bleiben und alle Informationen sorgfältig zu dokumentieren, hilft uns, Ihnen schnell und effizient Unterstützung zu leisten – damit Sie sicher und unkompliziert wieder Ihre Reise fortsetzen können.

	Telefon Nr.	Montag - Freitag	Samstag	Sonn-/Feiertag
Fraserway / Four Seasons OnRoad Support Service	1-866-535-6601* und 1-604-636-3057 (Mo-Fr: 5 Uhr-20 Uhr, Sa, So und feiertags: 6 Uhr – 18 Uhr)			
Polizei/Rettungswagen	9-1-1	24/7	24/7	24/7
Ford Pannenhilfe	1-800-665-2006*	24/7	24/7	24/7
Dodge Pannenhilfe	1-800-363-4869*	24/7	24/7	24/7
Kal Tire 24-Hour Roadside Assistance (nur Reifen)	1-888-525-8473*	24/7	24/7	24/7

Hinweis: Telefonnummern mit einem * sind gebührenfrei vom Festnetz. Gebühren möglich aus dem mobilen Netz.

KANADISCHE VERKEHRSREGELN

FÜHRERSCHEIN

Für die Anmietung eines Wohnmobils ist ein **gültiger nationaler Führerschein** erforderlich. Die meisten ausländischen Führerscheine werden für die Dauer Ihres Aufenthalts in Kanada anerkannt. Wir empfehlen jedoch zusätzlich die Mitnahme eines **internationalen Führerscheins als Übersetzung**, sofern Ihr Führerschein nicht in Englisch oder Französisch ausgestellt ist.

Hinweis: Der internationale Führerschein ist **nur in Verbindung** mit dem nationalen Führerschein gültig.

ALKOHOL UND DROGEN

Ihre Sicherheit hat für uns oberste Priorität. Bitte beachten Sie, dass die gesetzlich erlaubten Grenzwerte für Alkohol und Drogen je nach Provinz oder Territorium variieren können.

Wir bitten Sie eindringlich, **niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen** ein Fahrzeug zu führen.

SICHERHEITSGURTE

Anschnallpflicht: Zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie gemäß kanadischem und US-amerikanischem Gesetz müssen **alle Fahrer und Mitfahrer während der gesamten Fahrt angeschnallt** sein.

GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNG

Sofern nicht anders ausgeschildert, gelten in der Regel folgende Höchstgeschwindigkeiten:

- 50 km/h in den meisten Stadtgebieten
- 80 km/h oder 100 km/h auf Highways

Bitte achten Sie stets auf die örtliche Beschilderung, da Geschwindigkeitsbegrenzungen regional abweichen können.

FUßGÄNGER

Rücksichtnahme im Straßenverkehr: Kanadische Verkehrsteilnehmer sind in der Regel freundlich und aufmerksam unterwegs. Bitte beachten Sie, dass **Fußgänger gesetzlich Vorfahrt** haben und ihnen stets eine sichere Straßenüberquerung ermöglicht werden muss.

HIGH-OCCUPANCY VEHICLE (HOV) LANES / FAHRSPUREN FÜR FAHRGEMEINSCHAFTEN

HOV-Fahrspuren wurden eingeführt, um **Fahrgemeinschaften und den öffentlichen Nahverkehr** zu fördern. Diese Spuren sind ausschließlich für Fahrzeuge mit einer vorgeschriebenen Mindestanzahl an Insassen sowie für bestimmte Verkehrsarten (z.B. Busse) vorgesehen. Kennzeichnung: Das **HOV-Symbol ist diamantförmig** und sowohl auf der Fahrbahn als auch auf Verkehrsschildern am Straßenrand deutlich erkennbar.



Beispiel der Schilder:

Links: *Beginn einer HOV-Spur – gültig für Busse und Fahrzeuge mit mindestens zwei Personen.*

Rechts: *zeitlich begrenzte HOV Spur: täglich von 5 Uhr bis 23 Uhr nur für Busse und Fahrzeuge mit mindestens 3 Personen.*



HOV Spur <u>erlaubt</u> für folgende Fraserway Fahrzeuge:	HOV Spur <u>verboten</u> für folgende Fraserway Fahrzeuge wegen Gewichtsbeschränkungen:
• Van Conversion • Truck Camper • C-Small	• C-Medium • C-Large • C-XLarge • ROF

KREUZUNGEN UND VERKEHRSSIGNALE

Für eine sichere, entspannte und freundliche Fahrweise ist es wichtig, Kreuzungen aufmerksam und regelkonform zu passieren. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zu Ampeln, Verkehrsschildern und Vorfahrtsregeln.

VIER-RICHTUNGEN-STOPP UND UNBESCHILDERTE KREUZUNGEN



Nähern Sie sich einer Stoppstraße oder ist eine Ampelanlage außer Betrieb (diese gilt dann als Stopp für alle Fahrtrichtungen), sind die folgenden Regeln einzuhalten:

1. **Vollständiger Halt:** Kommen Sie stets zu einem vollständigen Stillstand an der Stopplinie oder vor der Kreuzung.
2. **Reihenfolge der Vorfahrt:** Vorfahrt hat das Fahrzeug, das **als erstes anhält** und vollständig zum Stillstand kommt.
3. **Gleichzeitiges Eintreffen:** Treffen zwei Fahrzeuge gleichzeitig an der Kreuzung ein, hat das Fahrzeug von rechts Vorfahrt („rechts vor links“).
4. **Rücksicht und Verkehrsfluss:** Kanadische Verkehrsteilnehmer sind in der Regel diszipliniert und höflich. Um einen geordneten Ablauf zu gewährleisten, darf **immer nur ein Fahrzeug** die Kreuzung gleichzeitig überqueren.

AMPELSIGNALE



- **Geschütztes Linksabbiegen:** Ein grüner Linksabbieger-Pfeil erlaubt ein geschütztes Abbiegen nach links. Der entgegenkommende Verkehr muss in diesem Fall an der roten Ampel halten.
- **Rechts abbiegen bei rotem Signal:** In Kanada und den USA ist es grundsätzlich erlaubt, bei Rot nach rechts abzubiegen, sofern: ein **vollständiger Stopp** eingelegt wird und die **Fahrbahn frei** von Fahrzeugen, Radfahrern und Fußgängern ist.

! **Hinweis:** Wichtige Ausnahme zu “rechts abbiegen bei rot” ist die **Insel Montreal (Québec)**. Achten Sie genau auf die Beschilderung, die es verbietet bei rot rechts abzubiegen.



Beispiel links: Rechtsabbiegen bei Rot grundsätzlich verboten

Beispiel rechts: Rechts abbiegen verboten Montag - Freitag, 7 Uhr – 9 Uhr und 16 Uhr – 18 Uhr (unabhängig von Ampeln).



SICHERHEIT BEI SCHULBUSSEN



Die Sicherheit von Kindern hat oberste Priorität. Sie **müssen** sich strikt an die folgenden Regeln halten, wenn Sie sich einem Schulbus nähern.

Erkennen des Stopp-Signals

Kanadische Schulbusse sind leicht an ihrer gelben Farbe zu erkennen. Hält ein Schulbus an und schaltet rote Warnblinklichter ein und/oder schwenkt ein Stopp-Schild aus, gilt:

- **Alle Verkehrsteilnehmer müssen vollständig anhalten.** Dies ist gesetzlich vorgeschrieben, um die Sicherheit der Kinder beim Ein- und Aussteigen zu gewährleisten.
- **Vorbeifahren ist streng verboten.** Ein Verstoß stellt eine schwere Verkehrsordnungswidrigkeit dar.

Ausnahmen:

- **Getrennte Fahrbahnen:** Ist die Straße baulich durch einen Mittelstreifen (z. B. Grünstreifen, Bordstein oder Barriere) getrennt, darf der Verkehr **auf der gegenüberliegenden Fahrbahn langsam** weiterfahren, ohne anzuhalten.

Weiterfahrt

Der Verkehr darf in beiden Richtungen erst dann wieder aufgenommen werden, wenn **das Warnblinklicht ausgeschaltet wurde und das Stoppschild eingefahren wurde**.



VERHALTEN BEI NOTFALL-FAHRZEUGEN

Falls sich ein Rettungswagen, Feuerwehrauto oder Polizeiauto **mit blinkenden Lichtern und/oder Sirene** nähert, gilt (unabhängig davon, ob von vorne oder von hinten):

- Wechseln Sie **unverzüglich und vorsichtig** auf den rechten Fahrstreifen oder den Standstreifen.
- Halten Sie an und bleiben Sie stehen, bis das Notfallfahrzeug **vollständig an Ihnen vorbeigefahren ist**.

FALLS SIE VON DER POLIZEI ANGEHALTEN WERDEN

Werden Sie aufgefordert, am Straßenrand anzuhalten, gehen Sie bitte ruhig und umsichtig wie folgt vor:

- Fahren Sie sicher **an den rechten Straßenrand** und stellen Sie den Motor ab.
- Bleiben Sie im Fahrzeug und öffnen Sie das Fahrerfenster.
- Warten Sie ruhig auf den Polizeibeamten.
- Halten Sie Ihre Hände stets gut sichtbar auf dem Lenkrad.
- Folgen Sie den Anweisungen und Aufforderungen des Polizisten.

UNFÄLLE UND SCHADENSProtokoll

Im Falle eines Unfalls haben Ihre Sicherheit und das richtige Verhalten höchste Priorität.

VORBEUGENDE SICHERHEIT BEIM PARKEN

Bitte beachten Sie, dass Sachschäden häufig beim **Parken oder Rangieren** des Wohnmobils entstehen.

- **Hinweis:** Um Schäden zu vermeiden, empfehlen wir dringend, dass der Beifahrer aussteigt und das Manövrieren durch klare, direkte Anweisungen in Echtzeit unterstützt.

VERHALTEN AN DER UNFALLSTELLE

Bitte halten Sie sich unmittelbar nach einem Unfall an die folgenden Schritte:

1. **Keine Absprachen treffen:** Treffen Sie **keine Vereinbarungen** und geben Sie **keine Schuld-
anerkennnisse** an der Unfallstelle ab.
2. **Polizei verständigen:** Rufen Sie bei Bedarf umgehend die Polizei. Bitte beachten Sie, dass bei kleineren Unfällen ohne Personenschäden eventuell kein Polizeieinsatz erfolgt.
3. **Informationen sammeln:** Sofern es sicher möglich ist, machen Sie **Fotos**, fertigen Sie **detaillierte
Notizen** an und tauschen Sie **Kontaktdaten** mit allen Beteiligten aus.
4. **Kooperativ und sichtbar bleiben:** Halten Sie Ihre Hände sichtbar und folgen Sie allen Anweisungen, falls ein Polizeibeamter an der Unfallstelle anwesend ist.

UNFALLMELDUNG

- **Unbedingt erforderlich:** Informieren Sie den OnRoad-Service unverzüglich über jeden Unfall.

Bericht erstellen: Füllen Sie den **umfangreichen Unfallsberichtsbogen** aus. Dieser befindet sich unter der Sonnenblende auf der Fahrerseite des Fahrzeugs.

NAVIGATION UND HÖHENBEGRENZUNG DER FAHRZEUGE

Bitte stellen Sie jederzeit sicher, dass Ihnen die Abmessungen Ihres Fahrzeugs bekannt sind. Gängige GPS-Navigationssysteme berücksichtigen bei der Routenplanung häufig keine Höhenbegrenzungen.

Fahrzeugdaten prüfen: Die genauen Maße wie Höhe, Breite, Länge sowie das Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs finden Sie auf dem Informationsaufkleber in der **linken oberen** Ecke der Windschutzscheibe.

Wichtiger Hinweis zu GPS-Systemen: Standard-GPS-Geräte sind in der Regel nicht auf Sonderhöhen oder Fahrzeugbeschränkungen ausgelegt.

Zwingend erforderliche Kontrollen: Bitte achten Sie stets auf die **ausgeschilderten Höhenbegrenzungen**, insbesondere beim Passieren von:

- Tunneln und Überführungen
- Tankstellen mit Überdachungen
- Föhreinfahrten und Ticket-Häuschen

! Wichtige Warnung: Bauten wie Drive-In-Schalter, Eingänge zu Hotels/Motels sowie Parkhäuser sind grundsätzlich nicht für unsere Fahrzeuge geeignet und sollten unbedingt gemieden werden.

Mindestdurchfahrtshöhe:

Die erforderliche Mindesthöhe für eine sichere Durchfahrt mit unseren Fahrzeugen beträgt 3,7 m / 12 ft.

VORSCHRIFTEN ZUM PARKEN UND SICHERHEITZONEN

Bitte beachten Sie, dass die Parkvorschriften für Wohnmobile je nach Provinz variieren können. Unabhängig davon sind die folgenden allgemeinen Regeln stets einzuhalten:

ALLGEMEINE PARKREGEL

Parken in Fahrtrichtung: Fahrzeuge dürfen ausschließlich in Fahrtrichtung der jeweiligen Straße am Fahrbahnrand abgestellt werden.

Wichtiger Hinweis zum Parken: Ein gelb markierter Bordstein zeigt grundsätzlich ein Parkverbot an. Bitte stellen Sie außerdem sicher, dass Sie für die gesamte Anzahl der von Ihrem Fahrzeug belegten Parkplätze bezahlen.

VERBOTENE PARKZONEN

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften ist das Parken innerhalb von 6 Metern (20 ft) zu beiden Seiten der folgenden Bereiche strengstens untersagt:

- Fußgängerüberwege, Stoppschilder und Verkehrsschilder
- Feuerhydranten, Kurven und Straßenecken
- Ein- und Ausfahrten von Hotels, Theatern, Schulen sowie Feuerwachen

MAUTBRÜCKEN UND -STRAßEN

Um eine reibungslose Fahrzeugrückgabe zu gewährleisten und zusätzliche Gebühren zu vermeiden, bitten wir Sie, die folgenden Hinweise zu Mautgebühren zu beachten:

- **Nachträgliche Mautmeldung:** Sollten Sie eine mautpflichtige Brücke genutzt haben, ohne die Gebühr direkt vor Ort zu bezahlen, informieren Sie uns bitte bei der Fahrzeugrückgabe. Hinweis: Fraserway RV wird direkt vom Mautbetreiber in Rechnung gestellt. Eine zeitnahe Information Ihrerseits hilft, zusätzliche Bearbeitungsgebühren auf Ihrer Endabrechnung zu vermeiden.
- **Zahlung bei der Überquerung:** Einige Brücken erfordern **eine Zahlung direkt vor Ort**.



Ihre Sicherheit steht an erster Stelle: Nutzen Sie bei der Annäherung an Mautstationen bitte die LKW-Spur, um Probleme aufgrund von Höhenbeschränkungen zu vermeiden.



FOUR SEASONS
RV RENTALS BY FRASERWAY

ONROAD SUPPORT: 1-866-535-6601 ODER 604-636-3057

VERKEHRSSCHILDER



Einbahnstraße



Fußgänger dürfen die Straße hier nicht überqueren



Das Queren der Straße ist nur an den Überwegen erlaubt



Einfahrt verboten, gegen die Fahrtrichtung



Unberechtigt hier parkende Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt



Straße gesperrt. Der Pfeil weist in die Richtung der Umleitung



Fahrbahnwechsel von hier an verboten bis es aufgehoben wird



Nur für autorisierte Fahrzeuge (Busse, Einsatzfahrzeuge etc.)



Parkverbot zu beiden Seiten des Schild. Falls nur ein Pfeil vorhanden, gilt das Parkverbot nur in diese Richtung



Halteverboten zu beiden Seiten des Schildes



Die Straße ist nur für Radfahrer



Die Straße ist nur für Busse



Privatgrundstück Parken Verboten



Abblendlicht einschalten und Sonnenbrille entfernen (üblich bei Eingängen zu Tunneln)



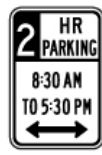
Parkverbot von 8:30 Uhr bis 17:30 Uhr. Parken außerhalb dieser Zeiten erlaubt



Parkverbot außer an Sonn- und Feiertagen



Parkverbot. Nur Be- und Entladen erlaubt



Parken zu beiden Seiten täglich von 8:30 Uhr - 17:30 Uhr für 2 Std. erlaubt. Es werden keine Parkscheiben genutzt in Kanada



Fahrer aus beiden Fahrtrichtungen nutzen die mittlere Spur zum Linksabbiegen



Auf mehrspurigen Autobahnen: Die Fahrbahn endet hier und wird zur Ausfahrt



Kontrollsignal: Anzeige ob Fahrspur geöffnet ist oder nicht. Hier: ROT – nicht befahren



GELB: Wechsel rüber zu einer Fahrbahn mit grünem Licht. Falls alle Fahrbahnen gelb blinken: Abbremsen und vorsichtig weiterfahren



Grüner Pfeil: Fahren in dieser Spur erlaubt

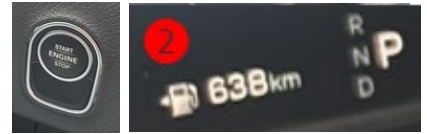
FAHRERKABINE

GETRIEBE UND MOTOR

Ihr Fahrzeug ist mit einem Automatikgetriebe, Servolenkung sowie Servobremsen ausgestattet und bietet dadurch ein komfortables und sicheres Fahrerlebnis. Der Leisure Travel Van ist auf einem Mercedes Benz 3500 Fahrgestell gebaut. Das Fahrzeug hat einen 2.0 L Turbocharged I-4 Dieselmotor bei 208 PS und 332 ft-lb Drehmoment.

ZÜNDUNG

Das Bremspedal muss durchgetreten sein, um den Motor per Knopfdruck zu starten. Der Status wird vorne im Display angezeigt ②.



Hinweis: Sie sollten den Schlüssel immer in der vorgesehenen Halterung platzieren, die sich unter den Becherhaltern im Armaturenbrett befindet.



AUTOMATIKGETRIEBE/GANGSCHALTUNG

Der Schalthebel ① befindet sich rechts hinter dem Lenkrad. Der aktuelle „Gang“ wird im Display angezeigt ②. Das Bremspedal muss durchgetreten werden, um von der Parkposition in den Rückwärtsgang R oder den Fahrmodus D zu wechseln.

P (Park) Start- und Endposition. Das Fahrzeug kann nur aus dieser Stellung gestartet werden. Drücken Sie den Knopf ③ an der Seite des Schalthebels um das Fahrzeug in die Parkposition P zu setzen.

R (Reverse) Wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird, wird automatisch die Rückfahrkamera aktiviert.

N (Neutral) wird nur beim Abschleppen benötigt.

D (Drive) ist der Fahrmodus für normales Fahren.



TEMPOMAT

Ihr Fahrzeug ist mit einem Tempomat ausgestattet. Der Tempomat kann ab einer Geschwindigkeit von mindestens 50 km/h verwendet werden. Bitte beachten Sie, dass der Einsatz des Tempomats nicht für bergiges Gelände empfohlen wird. Häufige Gangwechsel bei Steigungen und Gefällen führen zu einem höheren Kraftstoffverbrauch und können das Getriebe unnötig belasten.



Tempomat einstellen:

Mit **ON** ① schalten Sie den Tempomat ein.

Beschleunigen Sie zu der gewünschten Geschwindigkeit und schieben Sie **SET +** ② um die Geschwindigkeit zu halten.

Mit **SET -** ④ reduzieren Sie die Geschwindigkeit schrittweise.

Mit **RES** ③ kehren Sie zu der gesetzten Geschwindigkeit nach dem Abbremsen zurück.

CANCEL ⑤ pausiert den Tempomat, und **OFF** schaltet den Tempomat aus.

HANDBREMSE

Die Handbremse befindet sich rechts vom Fahrersitz. Ziehen Sie den Hebel hoch, um die Handbremse zu aktivieren und ein Warnlicht wird in der Anzeige auftauchen.

Um die Handbremse zu lösen, drücken Sie den Knopf vorne an dem Hebel und drücken Sie den Hebel runter. Wenn das Warnlicht verschwunden ist, wissen Sie, dass die Handbremse erfolgreich gelöst wurde. Falls das Warnlicht nicht verschwindet, ziehen Sie die Handbremse wieder komplett an bis Sie ein Klick-Geräusch hören und versuchen Sie dann erneut die Handbremse zu lösen.



UNTERHALTUNGSSYSTEM/RADIO

Der LTV ist mit einem umfangreichen Infotainment System ausgestattet, dass neben **Radio etc.** auch über ein eingebautes **Navigationssystem** verfügt.



FAHRZEUGPFLEGE UND INSTANDHALTUNG KRAFTSTOFF



Der LTV hat einen **Dieselmotor** verbaut. Um eine optimale Leistung und einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, empfehlen wir die Nutzung **bekannter Marken-Tankstellen** wie Esso, Shell, Chevron, Husky, Petro-Canada, oder Irving. Bitte vermeiden Sie kleinere, unabhängige Tankstellen. Kraftstoff mit geringerer Qualität kann zu **Verunreinigungen im Kraftstoffsystem** führen und technische Probleme verursachen.

Der Dieselmotor benötigt zusätzlich DEF (auch als AdBlue bekannt). Der Einlass für den DEF Tank finden Sie unter der Motorhaube. Falls Sie während der Reise DEF nachfüllen müssen, geschieht dies auf eigene Kosten.



MOTORÖL

Für einen zuverlässigen Motorbetrieb sollte der **Motorölstand alle 1.500 km** überprüft werden – **ausschließlich bei kaltem Motor**. Falls Sie Öl nachfüllen müssen, verwenden Sie ausschließlich **SAE 0W20 Motoröl** und bewahren Sie den Kassenbon auf da Ihnen die Kosten bei der Fahrzeugrückgabe erstattet werden können.

Wichtiger Hinweis: Die Verwendung von **falschem Motoröl, ungeeignetem Kraftstoff oder anderen Betriebsflüssigkeiten** kann zu erheblichen Schäden führen, für die der Mieter verantwortlich ist. Wenn Sie unsicher sind, kontaktieren Sie bitte jederzeit den **OnRoad Support Service** – unser Team hilft Ihnen gerne weiter.

ÖLWECHSEL-WARNLEUCHTE IM DISPLAY

Unsere Fahrzeuge erhalten planmäßig **alle 15.000 km** einen Ölwechsel gemäß den Herstellervorgaben. In manchen Fällen kann die Warnleuchte vorzeitig aufleuchten, da sie softwaregesteuert ist. Der **tatsächliche nächste fällige Ölwechsel** ist auf dem **Aufkleber links an der Windschutzscheibe** vermerkt. Zeigt der Aufkleber an, dass ein Ölwechsel erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an den OnRoad Support Service. Sie werden an eine Werkstatt in Ihrer Nähe weitergeleitet. Bitte bewahren Sie alle Quittungen auf, damit Ihnen die Kosten bei der Fahrzeugrückgabe erstattet werden können.

REIFEN

REIFENKONTROLLE

Bitte achten Sie stets auf einen **korrekten Reifendruck**, um eine sichere und komfortable Fahrt zu gewährleisten. Kontrollieren Sie den Reifendruck nur bei **kalten Reifen**, um ein möglichst genaues Messergebnis zu erhalten. Der empfohlene Reifendruck ist auf dem **Aufkleber im Türrahmen der Fahrertür** angegeben. Überprüfen Sie **vor jeder Abfahrt vom Campingplatz** zusätzlich die **Radmuttern visuell**.

REIFENREPARATUR

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fahrzeug keinen Ersatzreifen an Bord hat. Sie finden ein Reifenreparaturset über der Fahrerkabine. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Reparaturset, um selbst eine Reparatur vorzunehmen. Der Wagenheber befindet sich unter dem Beifahrersitz. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, kontaktieren Sie bitte unser **OnRoad Support team**.

Hinweis: Unsachgemäße Reifenwechsel oder unterlassene Kontrollen können zu schweren Schäden führen, für die der Mieter haftbar gemacht wird.

FAHRZEUGSPEZIFIKATIONEN

Wohnmobilkategorie	Leisure Travel Van Unity
Fahrgestell	Mercedes Benz Sprinter 3500 Cab
Motor	2.0 L Turbocharged I-4 Dieselmotor mit 208 PS und einem 332 ft-lb Drehmoment
Deckenklimateanlage	Ja
Mikrowelle	Ja
Konvektionsofen	Ja
Ofen	Nein
3-Punkt-Gurt in der Essecke	Nein
Badezimmerlüftung	Ja
TV	Ja
DVD Player	Nein
Zwillingsbereifung	Nein
Generator	Ja
Seitlicher Slide-Out	Nein
Hinterer Slide-Out	Nein
Schlafplätze	2
Sicherheitsgurte	4
Kraftstoff	Diesel
Motoröl	SAE-0W 20
Stoßstange	Stahl
Abschließbare Radmuttern	Nein
Anzahl der Achsen	2
Ersatzreifen	Nein
Reifengröße	LT225/75R16
Reifendruck	Der empfohlene Reifendruck befindet sich auf einem Aufkleber im Rahmen der Fahrertür
Feuerlöscher	Im Eingangsbereich des Wohnraums
Abwasserschlauch	Den Abwasserschlauch finden Sie in einem Rohr auf der Fahrerseite

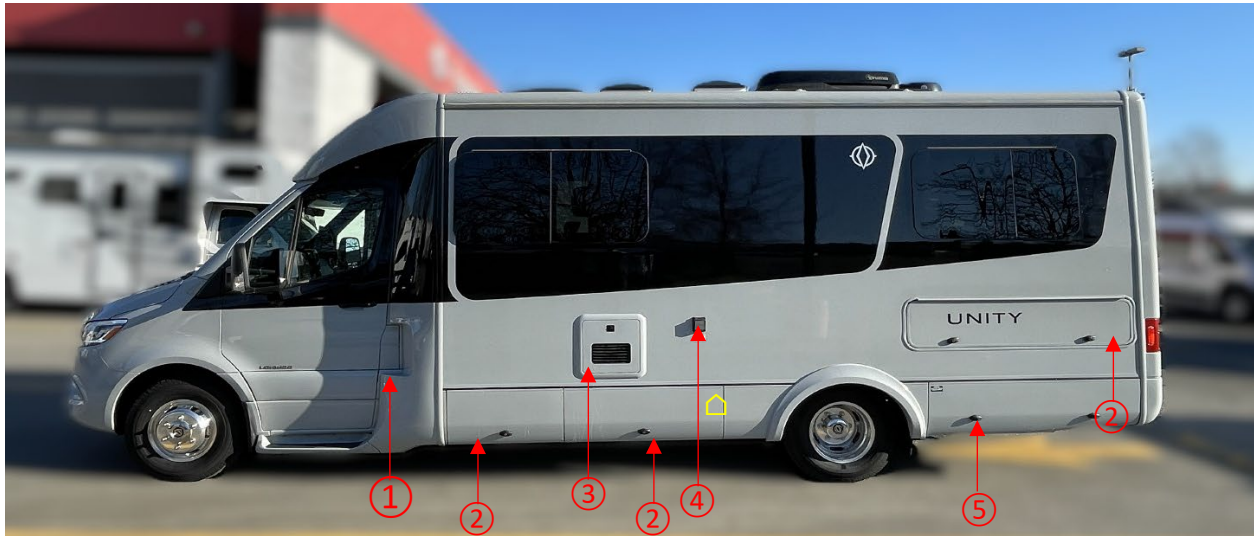
Abmessungen und Gewicht	Metrisch	Imperial
Höhe (inkl. aller Aufbauten)	320 cm	10'6"
Breite	241 cm	7'11"
Länge	765 cm	25'1"
Zulässiges Gesamtgewicht (Gross vehicle weight/GVW) – Gewicht inkl. vollem Tank, Propan, Abwasser- u. Frischwassertanks, maximaler Passagieranzahl, Gepäck)	5003 kg	11030 lbs

Fassungsvermögen	Metrisch	Imperial
Frischwassertank	138 Liter	36.5 Gallonen
Grauwassertank	132 Liter	35 Gallonen
Schwarzwassertank	115 Liter	30.6 Gallonen
Kraftstofftank (Diesel)	92 Liter	24.5 Gallonen
Propantank	60 Liter	24.7 lbs oder 6 Gallonen

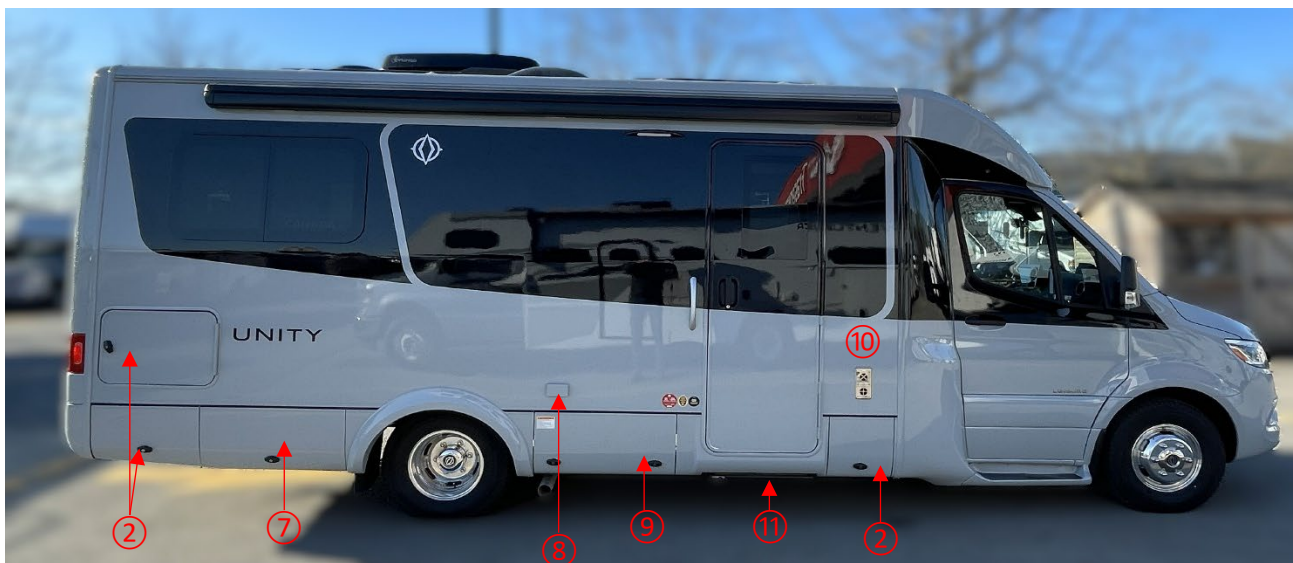
Innenmaße				Metrisch	Imperial
Alkovenbett	Nein			N/A	N/A
Hinterer Betten	Ja	Kingbett wenn verbunden	88" x 76"	Twinbetten 130 x 187 cm	Twinbetten 34" x 76"
Bett in der Essecke	Nein	Platz für 2		114 x 223 cm	45" x 88"
Schlafsofa	Nein			N/A	N/A
Innenraumhöhe				194 cm	6'4"



EXTERNE ANSICHT



- | | |
|----------------------------|--------------------------------------|
| 1. Diesel Tank | 7. Generator |
| 2. Staufach | 8. Außensteckdose |
| 3. Wassererhitzer | 9. Batteriefach |
| 4. 110V Landstromanschluss | 10. Heizungslüftung – Vorsicht heiß! |
| 5. "Utility" Fach | 11. Stufe |
| 6. Rückfahrkamera | △ Abwasserschlauch |



STROMVERSORGUNG

12-VOLT-DOPPEL-BATTERIESYSTEM

Das Wohnmobil verfügt über ein **12V-Doppel-Batteriesystem**. Dieses besteht aus der **Fahrzeugsbatterie** (Strom für Motor und Fahrerkabine), sowie den **Hausbatterien** (für den Wohnbereich). Beide Batteriesysteme werden während der Fahrt durch die **Lichtmaschine** geladen, entladen sich jedoch **unabhängig voneinander**. Dieses System stellt sicher, dass der Stromverbrauch im Wohnbereich **nicht die Fahrzeugsbatterie entlädt** und das Starten des Motors jederzeit möglich bleibt. Die Hausbatterien befinden sich in einem Staufach auf der Beifahrerseite.

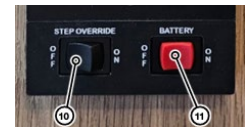
SOLARANLAGE

Ihr Wohnmobil ist mit einer **Solaranlage auf dem Dach** ausgestattet. Diese unterstützt – bei ausreichender Sonneneinstrahlung – **den Erhalt der Ladung** der Hausbatterien. Die Solaranlage reicht nicht aus um entladene Batterien wieder aufzuladen. Die Solaranlage arbeitet vollautomatisch und benötigt keine manuelle Bedienung. Bitte **verändern Sie keine Einstellungen** am Solarsystem, da dies die optimale Funktion sowie die Lebensdauer der Batterien beeinträchtigen kann.

POSITIONEN DES BATTERIESCHALTERS



Der Hauptschalter für die Hausbatterien befindet sich im Staufach für die Batterien. Der Schnelltrennschalter befindet sich bei der Eingangstür ⑪.



Beide Schalter müssen in der **ON** Position sein, damit Strom im Wohnbereich vorhanden ist. Sollten Sie einen **plötzlichen Stromausfall** im Wohnbereich feststellen, überprüfen Sie bitte zuerst diese Schalter – möglicherweise wurde einer versehentlich auf „OFF“ gestellt..

Der Schalter „step override“ ⑩ durchbricht den Stromkreis zur Eingangstreppe, sodass die Treppe aus- oder eingefahren bleibt, wenn die Eingangstür geöffnet wird. Bitte stellen Sie sicher, dass die Treppenstufe eingefahren ist, bevor Sie losfahren.

Die Hausbatterien versorgen unter anderem folgende 12-Volt-Verbraucher: **Beleuchtung, Warmwasserbereiter, Wasserpumpe, Heizungsgebläse, Markise, Bad-Ventilator, Kühlschrank**. Um die Klimaanlage, Mikrowelle oder die 110V Steckdosen zu nutzen ohne an Landstrom angeschlossen zu sein, schalten Sie bitte den Inverter ein.

STROM ANSCHLUSS (110 VOLT)

Ihr Wohnmobil ist mit einem **Stromkabel für externe Stromversorgung** ausgestattet, das an die **110-Volt-Steckdosen** auf Campingplätzen angeschlossen wird. Der Standardanschluss ist für **30-Ampere-Steckdosen** ausgelegt, wie sie auf den meisten Campingplätzen üblich sind. Zusätzlich stellen wir Ihnen einen **15-Ampere-Adapter** (für haushaltsübliche Steckdosen) zur Verfügung. Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Geräte sowie die Campingplatz-Steckdose ausgeschaltet sind, bevor Sie das Stromkabel anschließen. Wir empfehlen ausdrücklich, den **Landstromanschluss** (110 V) zu nutzen, wann immer dies möglich ist. Dadurch werden die **Hausbatterien geschont und automatisch geladen**. Befestigen Sie nach dem Anschluss den **schwarzen Sicherungsring** am Fahrzeuganschluss, um ein unbeabsichtigtes Lösen des Kabels zu verhindern. Falls Sie 15-Ampere nutzen, ändern Sie bitte die entsprechende Einstellung auf dem Bedienpanel.

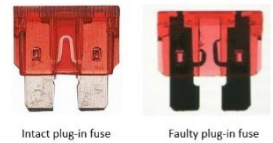
SICHERUNGEN & POWER LOAD CENTER (SICHERUNGSKASTEN) PLC

Alle Sicherungen für den **internen 12-Volt-Stromkreislauf** und **externen 110-Volt-Stromkreislauf** befinden sich im **Sicherungskasten (PLC – Power Load Center)** auf Bodenhöhe im Essbereich hinter dem Fahrersitz.



12-VOLT-STECKSICHERUNGEN ①

Die Stecksicherungen schützen wichtige Komponenten wie **Innen- und Außenbeleuchtung, Wasserpumpe, Heizungsgebläse, Badezimmerlüftung, Kühlschrank und Markise**. Falls eine der Komponenten nicht mehr funktioniert, kann es sein, dass eine Sicherung durchgebrannt ist. Eine durchgebrannte Sicherung erkennen Sie an der **gebrochenen Verbindung in der Mitte**. Ihr Fahrzeug ist mit **Ersatzsicherungen** ausgestattet – diese finden Sie in der Regel in einer der Küchenschubladen.



110-VOLT-LEISTUNGSSCHALTER / KIPPSICHERUNG ②

Der **110-Volt-Leistungsschalter** schützt Hochleistungsgeräte wie: die **Mikrowelle, Klimaanlage** und alle **haushaltsüblichen Steckdosen**.

Fehlerbehebung bei ausgelöster Sicherung: Falls eines dieser Geräte keinen Strom mehr hat, kann es sein, dass die **Sicherung rausgefallen** ist. Um die **Kippsicherung zurückzusetzen**, drücken Sie den Schalter zunächst vollständig in die „**OFF**“-Position. Anschließend drücken Sie den Schalter kräftig zurück in die „**ON**“-Position.

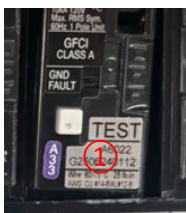


KONVERTER (SPANNUNGSWANDLER) UND INVERTER

Ihr Fahrzeug ist mit einem **automatischen Konverter (Spannungswandler)** ausgestattet. Dieser wandelt den externen **110-Volt-Landstrom** effizient in **12-Volt-Strom** um. So wird sichergestellt, dass alle 12-Volt-Geräte im Wohnbereich auch während des Landstrombetriebs vollständig funktionsfähig sind. Der Konverter befindet sich im Sicherungskasten und arbeitet **vollautomatisch** – eine manuelle Einstellung ist nicht erforderlich.

Ihr LTV hat zusätzlich einen Inverter, der 110V Strom liefert ohne an den Landstrom angeschlossen zu sein. Der Inverter selbst befindet sich im Staufach für die Batterien, der Bedienschalter jedoch auf dem Haupt-Bedienpanel.

STECKDOSEN & RESET-TASTE (GFCI)



Die 110V AC Steckdosen funktionieren, wenn Sie an den **Landstrom** angeschlossen sind, der **Generator** läuft oder den **Inverter** eingeschaltet haben. Falls die Steckdosen nicht funktionieren trotz Stromzufuhr, kontrollieren Sie die **Reset Taste**, die sich im Sicherungskasten in der Ecke befindet. Drücken Sie den grauen Knopf ① wieder ein um den Stromkreislauf wieder zu schließen.

PFLEGE DER HAUSBATTERIE

Bitte vermeiden Sie eine **vollständige Entladung der Hausbatterie**, um Verzögerungen und Probleme zu verhindern. Wenn der Ladestand der Hausbatterie zu niedrig wird, reicht Fahren allein nicht aus, um sie wieder vollständig aufzuladen. In diesem Fall ist eine **komplette Aufladung über Landstrom** (110 V) erforderlich – **mindestens 8 Stunden**. Die Solaranlage kann die Ladung nur unterstützen, aber keine vollständig leeren Batterien aufladen.

Hinweis: Überwachen Sie regelmäßig die **Batterieanzeige**, um Probleme und Verzögerungen zu vermeiden. Als Mieter sind Sie verantwortlich für Kosten oder Verzögerungen, die durch falsche Handhabung der Batterien entstehen.

Fehlerdiagnose – Stromversorgung

Problem	Was zu tun ist
Kein Strom auf den 110-Volt-Steckdosen	• Landstrom: Ist das Fahrzeug mit einer 110V Stromquelle verbunden? • Kontrolle der Quelle: Funktioniert die Stromzufuhr vom Campingplatz? • Kontrolle des Kabels: Hat das Stromkabel irgendwelche Schäden? • Reset der Sicherungen: Kontrolle der Kippsicherung (und ggf. Reset) • GFCI Taste: Prüfen und ggf. Drücken • Inverter: Prüfen Sie das Bedienpanel ob der Inverter ein- oder ausgeschaltet ist
Kein 12-Volt- Strom im Wohnbereich	• Hauptschalter: Kontrollieren Sie ob der Batterieschalter auf ON ist • Batteriestand: Hausbatterie evtl. nicht ausreichend geladen. Laden Sie die Batterien durch Fahren, Generator oder über Landstrom auf
Geruch von faulenden Eiern	• Öffnen Sie unverzüglich alle Fenster und Türen, um für Frischluft zu sorgen. Schalten Sie das Propan-System sofort ab. • Propan/Batterie: Der Geruch kann auf ein Propan-Leck (professionelle Hilfe erforderlich) oder überladene/überhitzte Batterien hinweisen. Bitte kontaktieren Sie den OnRoad Support Service.

GENERATOR

Ihr Fahrzeug verfügt über einen **eingebauten Generator**, der 110-Volt-Strom erzeugt. Damit können Sie alle elektrischen Geräte an Bord nutzen und die Hausbatterien aufladen, auch wenn kein Landstrom verfügbar ist. Der Generator ist propanbetrieben. Er greift auf den eingebauten Propantank des Fahrzeugs zu. **Bitte nicht während der Fahrt verwenden.**

Der Generator wird durch das **Multiplex Bedienpanel** vorne im Fahrzeug gesteuert. Um den Generator zu starten, drücken Sie auf das **“electric” Menü**. Halten Sie **“START”** gedrückt bis der Generator läuft. Bevor Sie den Generator stoppen, schalten Sie alle 110V Geräte aus und warten 2 Minuten um das System zu kühlen. Halten Sie dann **“STOP”** gedrückt bis der Generator aus ist.



Vor dem Starten des Generators, stellen Sie bitte sicher, dass das Propan aufgedreht ist. Der Schalter für den Propantank finden Sie im **“utility”** Fach auf der Fahrerseite.

Alternativ, finden Sie einen Start/Stop Schalter auf dem Generator selbst.



SICHERHEITSREGELN FÜR DEN GENERATOR:

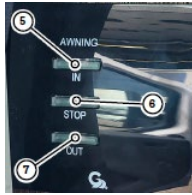
Bitte halten Sie sich an die folgenden Sicherheitsregeln, wenn Sie den Generator nutzen:

- **Staufach:** Nutzen Sie das Fach in dem der Generator untergebracht ist, niemals als Stauraum. Halten Sie das Fach **sauber und trocken**.
- **Standort:** Vermeiden Sie den Betrieb des Generators in hohem Gras oder dichtem Gebüsch – die Hitze des Auspuffs kann ein **erhebliches Brandrisiko** darstellen.
- **Verbrennungsgefahr:** Berühren Sie den Generator **nicht während des Betriebs oder unmittelbar danach**.

Fehlerdiagnose: Generator

Problem	Was zu tun ist
Generator startet nicht	• Benzinstand: Generator läuft nicht, wenn Tank < ¼ voll → Auftanken • Start-Taste: Mindestens 10 Sek. halten zum Vorpumpen • Schwache Batterie: Fahrzeug starten, kurz warten, dann den Generator starten. • Sicherung prüfen: Im Sicherungskasten und direkt am Generator – defekte Sicherungen ersetzen
Sicherung ausgelöst	• 1. Last reduzieren: Schalten Sie einige Geräte ab die Strom vom Generator beziehen. • 2. Hauptsicherung: Kontrollieren Sie den 110-V-Kippschalter im Sicherungskasten ggf. Reset. • 3. Generator-Sicherung prüfen: Sicherung am Generator selbst zurücksetzen, falls die Hauptsicherung intakt ist. Dann Generator starten.

MARKISE



Unsere Fahrzeuge sind mit einer Markise ausgerüstet. Rechts vom Beifahrersitz finden Sie die Bedienknöpfe, um die Markise ein- und auszufahren. Stellen Sie sicher, dass die Hausbatterien eingeschaltet sind.

Drücken Sie die OUT Taste (7) um die Markise auszufahren. Sie können die Markise jederzeit stoppen indem Sie die STOP Taste (6) drücken. Drücken Sie die IN Taste (5) um die Markise einzufahren. Das Licht an der Markise schalten Sie mit der AWNING Taste (8) auf der Anzeige

des Multiplex Systems ein.

Bitte fahren Sie die Markise ein, wenn Sie das Fahrzeug verlassen, bei starkem Wind, schlechtem Wetter oder bevor Sie mit dem Fahrzeug losfahren.

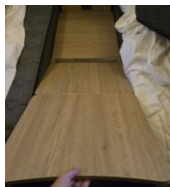
Hinweis: Der Mieter haftet für Schäden durch unsachgemäße Nutzung der Markise. **Das Fahrzeug darf niemals mit ausgefahrener Markise bewegt werden.**

DIE ESSECKE IN EIN BETT UMBAUEN



- Nehmen Sie die Kissen von der Sitzbank hinter dem Beifahrersitz ab und klappen Sie die Sitzbank hoch und rüber, um eine ebene Fläche zu schaffen.
- Verfahren Sie genauso mit der Sitzbank auf der Fahrerseite.
- Legen Sie abschließend die passenden Kissen auf das Gestell, um die Liegefläche fertigzustellen.

DIE TWINBETTEN ZU EINEM KINGBETT VERBINDEN



Um die beiden Einzelbetten in ein Kingsize-Bett umzuwandeln, klappen Sie einfach die Kommode auf, legen Sie sie zwischen die Betten und platzieren Sie dann die passenden Kissen auf dem Gestell, um den Umbau zum Kingsize-Bett abzuschließen..

NIVELLIERSTÜTZEN

Ihr Wohnmobil ist mit einem automatischen Nivellierungssystem ausgestattet.

Sicherheitscheck: Leveling Jacks

Vor Reiseantritt ist es unbedingt erforderlich, dass die **Stützfüße vollständig eingefahren** sind. Das Fahren des Wohnmobils ohne vollständig eingefahrene Stützfüße kann **erhebliche strukturelle Schäden** am Fahrzeug verursachen. Bitte beachten Sie, dass Schäden, die durch nicht eingefahrene Stützfüße entstehen, **nicht von unserer Versicherung abgedeckt** sind. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, dies standardmäßig in Ihre Vorab-Fahrzeugkontrolle einzubeziehen.

Das Bedienfeld befindet sich im Fach über der Eingangstür. Stellen Sie sicher, dass der Untergrund fest und eben ist, um das automatische Nivellierungssystem zu bedienen.



Einschalten: Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse angezogen und die Zündung auf „AUS“ steht. Drücken Sie die „Power“ Taste (6), um das System einzuschalten. Alle LEDs auf dem Bedienfeld leuchten kurz auf und erlöschen dann größtenteils. LED (10) sollte ROT leuchten.

Automatische Nivellierung: Drücken Sie die Taste „AUTO-LEVEL“ (7) kurz. Das System piept, und die Betriebs-LED (9) leuchtet ROT, um den Betriebszustand anzuzeigen. Nach Abschluss des Vorgangs ertönt ein zweistufiger Signalton. Drücken Sie die „Power“ Taste (6) wieder kurz.

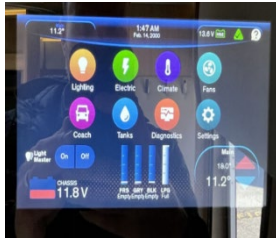
Einfahren der Stützen: Drücken Sie die Taste „ALL RETRACT“ (8). Es dauert

60–90 Sekunden, bis die Stützen eingefahren sind.

Ausschalten: Drücken Sie die „Power“ Taste (6).

PROPANTANK

Der eingebaute Propantank versorgt **den Generator, den Wassererhitzer und die Heizung**. Das Hauptventil, der Fülleinlass und die Füllstandsanzeige befinden sich direkt auf dem Tank unter dem Fahrzeug. Bitte stellen Sie sicher, dass der Propanschalter ⑦, der sich im hinteren Staufach auf der Fahrerseite befindet auf ON steht. Der Füllstand kann zusätzlich über die Anzeige im Fahrzeug abgelesen werden. Ein einfaches Antippen lässt die Anzeige erwachen und die Tankfüllstände sind direkt auf der ersten Seite zu sehen.



PROPAN NACHFÜLLEN

Die erste Tankfüllung ist in Ihrer Miete enthalten. Wenn Sie während Ihrer Reise Propan nachfüllen lassen müssen, erfolgt dies auf eigene Kosten. Propan kann an Tankstellen aufgefüllt werden, die Autogas (auto propane) anbieten und an einigen privaten Campingplätzen. Aus Sicherheitsgründen dürfen nur **geschulte Servicemitarbeiter** den Propantank befüllen. Sie selbst dürfen den Tank nicht eigenständig befüllen. Bitte beachten Sie, dass der Propantank **NICHT** aufgefüllt werden muss bevor Sie das Fahrzeug am Ende der Reise abgeben.

SICHERHEITSHINWEISE ZU PROPANGAS

Propan ist ein sicheres Gas, wenn es korrekt gehandhabt wird. Ihr Fahrzeug verfügt über einen Gas-Detektor, der bei erhöhtem Propanlevel einen akustischen Alarm auslöst. Da Propan hochentzündlich ist, beachten Sie bitte unbedingt die Sicherheitshinweise zur Nutzung der Propan-Geräte.

Schließen Sie das Hauptventil und stellen Sie sicher, dass **alle Geräte** wie Generator, Heizung und Wassererhitzer **ausgeschaltet** sind bevor Sie das **Fahrzeug auftanken**, das **Propan nachfüllen** lassen oder mit einer **Fähre** fahren.

Falls Sie einen Geruch von **Schwefel oder faulen Eiern wahrnehmen** oder der Propan-Detektor losgeht, **löschen Sie sofort alle Flammen**, vermeiden Sie elektrische Schalter zu betätigen und **schließen Sie das Hauptventil**. Öffnen Sie alle Fenster und Türen, um den Innenraum gründlich zu lüften. Wenn der Alarm stoppt, prüfen Sie erneut, ob wirklich alle Propangeräte ausgeschaltet sind.

Fehlerdiagnose: Propan

Problem	Was zu tun ist
Propangeräte funktionieren nicht	In vielen Fällen liegt ein einfaches Bedienproblem vor. • Hauptschalter: Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter am Tank eingeschaltet ist. • Füllstand: Ist der Propantank leer? Bitte auffüllen lassen.
Propan-Alarm oder Schwefel-/fauliger Geruch	• Hauptschalter sofort ausschalten. • Lüften: Öffnen Sie alle Türen und Fenster, damit das Gas entweichen kann. • Keine Zündquellen: Verwenden Sie keine elektrischen Schalter (an/aus). Entfachen Sie kein offenes Feuer. • Wassererhitzer: Kontrollieren Sie ob das Fenster neben dem Wassererhitzer offen steht, da Propanabgase dadurch ins Fahrzeug gelangen können. • Hilfe anfordern: Kontaktieren Sie umgehend den OnRoad Support Service, damit professionelle Hilfe organisiert werden kann.

 **Hinweis: Propan-Alarm piept?** Falls der Propan-Alarm angeht, **aber kein Geruch nach faulen Eiern oder Schwefel** in der Luft liegt, dient der Alarm als freundliche Warnung, dass **die Hausbatterien fast leer** sind und aufgeladen werden müssen.

KLIMATISIERUNG DES INNENRAUMS



Ihr Fahrzeug verfügt über eine Wärmepumpe für das Beheizen des Wohnraums. Bevor Sie die Heizung einschalten, stellen Sie bitte sicher, dass Sie eine **110V/30AMP Stromquelle**, z.B. durch Landstrom, den Inverter oder den Generator haben. Die Wärmepumpe benötigt diese Stromzufuhr. Zugang zu den Klimaeinstellungen des Innenraums erhalten Sie durch das Bedienfeld "**Climate**" auf dem Bedienpanel.

Warm bleiben

Wenn Sie den Wohnraum leicht erwärmen möchten, wählen Sie "**Heat**" auf dem Bedienpanel aus um die Wärmepumpe zu aktivieren und warme Luft über die Lüftungsschlitze in der Decke zu verteilen. Die Wärmepumpe läuft ausschließlich mit Strom. Falls es jedoch kalt ist und Sie den Innenraum schnell richtig beheizen möchten, wählen Sie die "**Furnace**" Option auf dem Bedienpanel um die Heizung durch Propanzufuhr zu unterstützen und ein schnelleres Ergebnis zu erzielen. Die gewünschte Temperatur stellen Sie ein indem Sie mit dem Finger über das Display streichen. Die Heizung schaltet sich automatisch ab, wenn die gewünschte Temperatur erreicht wurde.



Kühlen

Um die Klimaanlage einzuschalten, wählen Sie die Option "**Cool**" auf dem Bedienpanel aus und setzen die gewünschte Temperatur. Wenn Sie den Prozess abbrechen möchten, drücken Sie erneut auf "**Cool**". Die Klimaanlage wird automatisch ausgehen, wenn die gewünschte Temperatur erreicht wurde.

Luftfluss anpassen

Sie können die Stärke des Gebläses zu Ihrem Wohlbefinden anpassen. Drücken Sie auf das Ventilator Symbol um durch die Einstellungen **High, Med, Low, or Auto** zu rotieren. Den Feinschliff für den Luftfluss können Sie an den Lüftungsschlitzen selbst vornehmen. Die Geschwindigkeit des Gebläses können Sie jedoch nur beim Einsatz der Wärmepumpe einstellen, sprich wenn die Option "heat" ausgewählt wurde.

KÜCHE

HERD

Der Induktionsherd in Ihrem LTV benötigt 110V Strom. Falls Sie nicht an den Landstrom angeschlossen sind, schalten Sie bitte den Inverter ein oder lassen Sie den Generator laufen.

Hinweis: Der Herd schaltet sich automatisch ab, wenn der Topf von der Herdplatte genommen wird.



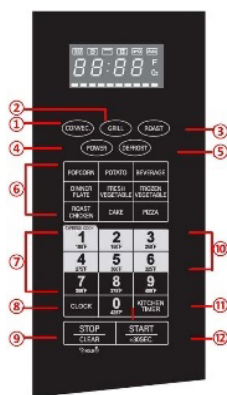
KONVEKTIONSOFEN

Ihr Wohnmobil ist mit einem vielseitigen Konvektionsofen ausgestattet, der Ihnen unterwegs den Komfort von selbstgekochten Mahlzeiten bietet. Da dieses Gerät viel Strom benötigt, wird es mit 110-V-Strom betrieben. Sie können den Ofen über Landstrom, den Generator oder den Inverter mit Strom versorgen.

Funktionen im Überblick

Dieses Gerät bietet Ihnen verschiedene Zubereitungsmöglichkeiten für Ihre Mahlzeiten.

Die Mikrowellenfunktion eignet sich ideal zum schnellen Erhitzen oder Auftauen, während die Konvektionsfunktion mit einem Ventilator die Heißluft zirkulieren lässt und Ihnen so das Backen oder Braten wie in einem herkömmlichen Backofen ermöglicht. Für optimale Ergebnisse verwenden Sie den Kombinationsmodus. Dieser nutzt Mikrowellenenergie und Konvektionswärme, um Speisen schnell zu garen und gleichzeitig eine goldbraune, knusprige Kruste zu erzielen.



- | | |
|--|---|
| ① Konvektion | ⑦ Zahlentasten/Konvektion Temperatureinstellung |
| ② Grill | ⑧ Uhr einstellen |
| ③ Rösten | ⑨ Stopp/löschen |
| ④ Leistung in % | ⑩ Schnellprogramm |
| ⑤ Auftauen | ⑪ Eieruhr |
| ⑥ <u>Auto Menu:</u>
Popcorn/Kartoffeln/Getränke
Voller Teller/Frisches und gefrorenes Gemüse | ⑫ Start/+30SEK |
| <u>Konvektion Menu:</u>
Brathähnchen/Kuchen/Pizza | |

KÜHLSCHRANK

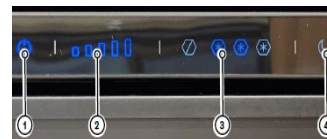
Der LTV ist mit einem praktischen **12-Volt-Kühlschrank** ausgestattet, der effizient mit Strom aus Ihren Bordbatterien betrieben wird. Um die optimale Kühlleistung Ihres Kühlschranks zu gewährleisten, parken Sie Ihr Wohnmobil bitte immer auf ebener Fläche, vergewissern Sie sich, dass sowohl die Kühlschrank- als auch die Gefrierschranktür vollständig geschlossen sind und Ihre Batterien geladen sind. Wir empfehlen Ihnen, den Stromanschluss auf dem Campingplatz so oft wie möglich zu nutzen, um Ihre Batterien geladen zu halten.



Zum Ein- und Ausschalten des Kühlschranks halten Sie die Ein-/Aus-Taste ① einige Sekunden lang gedrückt.

Mit den Temperaturreglern ② und ③ für den Gefrierschrank können

Sie die gewünschte Temperatur einstellen. Halten Sie die „Temperature Control“ für 3 Sekunden gedrückt und ändern dann die Temperatur. Im Schlafmodus ④ wird die Displaybeleuchtung gedimmt.



Fehlerdiagnose: Kühlschrank

Problem	Was zu tun ist
Kühlschrank funktioniert nicht	- Kontrollieren Sie ob das Licht im Wohnbereich funktioniert. Falls nicht, ist Ihre Batterie ggf. leer. Schließen Sie das Fahrzeug an Landstrom (110 V) an, um die Batterien aufzuladen. - Stellen Sie sicher, dass der Kühlschrank tatsächlich eingeschaltet ist. - Eine durchgebrannte Sicherung kann den Betrieb unterbrechen. Kontrollieren Sie den Sicherungskasten und setzen Sie ggf. die Kippsicherung zurück.
Der Kompressor schaltet sich ständig ein und aus.	- Hohe Umgebungstemperatur: Der Kühlschrank arbeitet schwerer, wenn die Innenraumtemperatur über 110°F / 43°C liegt. - Große Menge neuer Lebensmittel: Frisch hinzugefügte, warme Lebensmittel erfordern mehr Kühlleistung. - Türdichtung schließt nicht richtig. Prüfen Sie die Gummidichtung – sie muss sauber und intakt sein. - Gerät wurde kürzlich ausgeschaltet: Ein Kühlschrank benötigt bis zu 4 Stunden, um wieder vollständig herunterzukühlen.
Temperatur im Kühlschrank ist zu warm	- Temperatur zu hoch eingestellt: Senken Sie die Einstellung und warten Sie mehrere Stunden, bis die Temperatur sich stabilisiert. - Kühlschranktür wird zu oft geöffnet: Öffnen Sie die Tür weniger häufig und stellen Sie sicher, dass sie vollständig schließt. - Viele warme Lebensmittel eingefügt: Der Kühlschrank braucht mehrere Stunden, um die neue Ladung herunterzukühlen. Ausreichend Luftzirkulation ist wichtig, nicht überladen. - Kühlschrank wurde vor kurzem ausgeschaltet: Geben Sie dem Gerät 4 Stunden, um eine stabile Temperatur zu erreichen.
Blubbernde oder gurgelnde Geräusche	Die Kühlflüssigkeit zirkuliert im System. Diese Geräusche stellen keinen Defekt dar.

WASSERSYSTEM

FRISCHWASSERTANK (POTABLE WATER/TANK FILL)

Ihr LTV ist mit einem integrierten Frischwassertank ausgestattet. Informationen zum Fassungsvermögen des



Tanks finden Sie im Kapitel „Fahrzeugspezifikationen“. Zum Befüllen des Tanks schließen Sie einfach einen Wasserschlauch an den Anschluss ① im Staufach hinten auf der Fahrerseite an. Drehen Sie den Füllwahlschalter ② auf “water tank fill” ③. Öffnen Sie den Wasserhahn. Beobachten Sie den Wasserstand auf dem Bedienpanel im Fahrzeug. Sobald der Füllstand „full“ anzeigt, schließen Sie den Wasserhahn. Denken

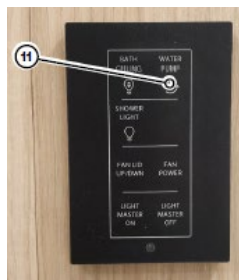
Sie daran, den Tank regelmäßig aufzufüllen!

Zum Schutz des Wassersystems darf der **Frischwassertank niemals vollständig leerlaufen**, da dies die Wasserpumpe beschädigen kann. Mieter haften für alle Schäden und Ausfallzeiten, die durch einen zu niedrigen Wasserstand im Tank entstehen.

Fehlerdiagnose: Frischwassertank

Problem	Was zu tun ist
Frischwassertank bleibt leer, obwohl Sie Wasser eingefüllt haben	Bitte versichern Sie sich, den richtigen Einlass zu verwenden. Der Frischwassertank-Einlass ist oftmals mit "Potable Water" o. "Tank Fill" markiert und meist auf der Beifahrerseite . Verwechseln Sie den Einlass nicht mit den Anschlüssen “city water connection” oder “sewer flush”(Fahrerseite). Denken Sie daran, der Frischwassertank wird nicht automatisch durch die “city water connection” gefüllt .

WASSERPUMPE



Wenn Sie den integrierten Frischwassertank für die Wasserversorgung nutzen, müssen Sie die Wasserpumpe einschalten. In Ihrem Wohnmobil befinden sich drei verschiedene Schalter für die Wasserpumpe. Zum Einschalten betätigen Sie einen dieser Schalter: am Bedienpanel, im Badezimmer ⑪ oder im „utility“ Fach ⑫ hinten auf der Fahrerseite.



Bitte schalten Sie die Pumpe während der Fahrt, bei längerer Nichtbenutzung und bei Nutzung des Stadtwasseranschlusses aus, da sie sonst überhitzen kann und Sie als Mieter für eventuelle Folgeschäden haften.

Fehlerdiagnose: Wasserpumpe

Problem	Was zu tun ist
Wasserpumpe läuft nicht.	• Sicherung prüfen: Ist die 12-Volt Sicherung intakt? Ersetzen falls notwendig. • Batteriestand: Die Batterie ist ggf. nicht ausreichend geladen. Prüfen Sie den Batteriestand und laden Sie die Batterien auf falls nötig. • Rufen Sie den Service an: Falls die oben genannten Schritte nicht zutreffen, kontaktieren Sie den OnRoad-Service für weitere Unterstützung.
Ständiges “Grunzen” von der Wasserpumpe.	• Wasserstand kontrollieren: Dieses Geräusch deutet oftmals auf einen leeren Frischwassertank hin. Prüfen Sie die Anzeige und füllen Sie den Tank umgehend auf wenn nötig. • Rufen Sie den Service an: Wenn der Wassertank voll ist, deutet das Geräusch auf eine lose Verbindung oder Luft im Wassersystem hin. Bitte kontaktieren Sie den OnRoad-Service für weitere Unterstützung.

STADTWASSERANSCHLUSS "CITY WATER"

Sie können Ihr Fahrzeug direkt an das Druckwassersystem/Stadtwater vom Campingplatz anschließen. Nutzen Sie dazu den bereitgestellten Wasserschlauch und Druckregulator.

Bevor Sie den Wasserschlauch anschließen, fragen sie das Personal bitte nach dem Wasserdruck.

Nutzen Sie immer dann den **Druckregulator**, wenn der Wasserdruck **40 PSI oder höher** ist, oder wenn Sie sich nicht sicher sind wie hoch der Druck am Campingplatz ist.

Um das Stadtwater zu nutzen, verbinden Sie ein Ende des Wasserschlauchs mit dem Einlass am Fahrzeug ① (im „utility“ Fach hinten). Falls Sie einen Druckregulator verwenden, verbinden Sie diesen zwischen Schlauch und Wasserhahn am Campingplatz. Drehen Sie den Wahlhebel ② auf „Normal and Citywater“ ④.



Wenn Sie bereit sind, öffnen Sie den Wasserhahn am Campingplatz langsam, beginnend mit etwa einer halben Umdrehung, um einen zu hohen Druck im System zu vermeiden. Öffnen Sie anschließend langsam alle Wasserhähne Ihres Wohnmobils, um die Leitungen ausreichend zu belüften und eingeschlossene Luft entweichen zu lassen.

WASSERERHITZER



Ihr Wohnmobil ist mit einem praktischen Durchlauferhitzer ausgestattet. Die Bedienelemente befinden sich über der Eingangstür. Zum Betrieb drehen Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn von der Position OFF in die „water heater“ Position oder die „eco“ Position.

Bitte schalten Sie den Durchlauferhitzer während der Fahrt aus.

DUSCHE

Um Wasser während des Duschens zu sparen, befindet sich ein Schieberegler am Duschkopf (Bild rechts). Damit können Sie den **Wasserfluss kurzzeitig stoppen**, ohne den Hauptwasserhahn zudrehen zu müssen.



Fehlerdiagnose: Dusche

Problem	Was zu tun ist
Wasser läuft in der Dusche nicht ab.	• Grauwassertank kontrollieren: In den meisten Fällen ist ein voller Grauwassertank der Grund. Entleeren Sie die Abwassertanks so bald wie möglich. • Abfluss kontrollieren: Eventuell ist der Duschabfluss verstopft. Kontrollieren Sie den Abfluss auf Haare oder andere Rückstände die den Ablauf blockieren.

AUßENDUSCHE

Um die Außendusche nutzen zu können, stellen Sie sicher entweder die Wasserpumpe einzuschalten (wenn Sie auf den eingebauten Tank zugreifen wollen) oder an das Stadtwater angeschlossen zu sein.

Zum Schutz der Umwelt verwenden Sie bitte **ausschließlich biologisch abbaubare Seifen, Shampoos und Duschgele**. Diese umweltfreundlichen Produkte finden Sie in den meisten Outdoor-/ Campinggeschäften.

Vielen Dank, dass Sie diese umweltfreundlichen Maßnahmen berücksichtigen!

TOILETTE

Sie können die Toilette über das Wandbedienfeld spülen. Bitte stellen Sie sicher, dass die Wasserpumpe eingeschaltet ist oder das Wohnmobil an das Stadtwasser angeschlossen ist.



Drücken Sie kurz die Taste ⑩, um zu spülen.

Um die Spülmenge von „normal“ auf „niedrig“ zu ändern, halten Sie die Taste ⑪ gedrückt. Sobald die Betriebsanzeige ⑫ blinkt, lassen Sie die Taste los. Um die Spülmenge wieder auf „normal“ zu ändern, wiederholen Sie die Schritte.

Bitte verwenden Sie nur **einlagiges, biologisch abbaubares Toilettenpapier**, um Verstopfungen zu vermeiden. **NIEMALS** sollten Windeln, Hygieneartikel, Wattestäbchen oder nicht-menschliche Abfallprodukte in der Toilette hinuntergespült werden. Kosten im Zusammenhang mit Reparaturen durch Missachtung dieser Regeln sind vom Mieter zu tragen.

Fehlerdiagnose: Toilette

Problem	Was zu tun ist
Die Toilette ist verstopft.	• Tankanzeige kontrollieren: Evtl. ist der Schwarzwassertank voll. Bitte so bald wie möglich Abwasser an einer „dump station / sani dump“ ablassen. • Heißes Wasser: Gießen Sie heißes Wasser in die Toilettenschüssel. Das heiße Wasser kann helfen angestaute Rückstände zu lösen. Hinweis: Dies funktioniert nur wenn keine Fremdkörper die Ursache sind. • Blockade: Der Zerkleinerer könnte blockiert sein. Bitte leeren Sie den Schwarzwassertank mit dem regulären Abwasserschlauch, nicht dem Macerator. Wenn die Toilette weiterhin verstopft ist, kontaktieren Sie bitte unseren OnRoad Support Service.

ABWASSERTANKS

Ihr Fahrzeug ist mit zwei verschiedenen Abwassertanks ausgestattet:

- Der **Grauwassertank** sammelt Wasser aus der Dusche und von den Waschbecken.
- Der **Schwarzwassertank** sammelt das Abwasser aus der Toilette.

Um ein Verstopfen des Schwarzwassertanks zu vermeiden, denken Sie bitte daran **stets ausreichend Wasser zum Abspülen** zu nutzen. Da die Tanks nur **begrenztes Volumen** haben, müssen sie regelmäßig an **Dump Stations (Sani Dump)** entleert werden.

FÜLLSTAND DER TANKS KONTROLLIEREN



Den Füllstand der Abwassertanks können Sie an dem Bedienpanel im Fahrzeug ablesen.

BEHANDLUNG DES SCHWARZWASSERTANKS

Es ist zwingend erforderlich, spezielle Chemikalien für den Schwarzwassertank zu verwenden, um Verstopfungen zu vermeiden, Abfallprodukte zu zersetzen und sicherzustellen, dass der Tankinhalt vollständig abläuft, sowie unangenehme Gerüche zu reduzieren. Ein Starterpaket ist in Ihrem Mietpreis enthalten. Während Ihrer Reise müssen Sie ggf. Nachschub auf eigene Kosten besorgen. Geschäfte wie Walmart, Canadian Tire, RV-Händler mit Zubehör und auch Baumärkte führen meist solche Produkte.

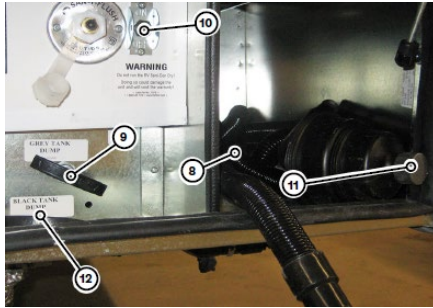
Diese Chemikalien gibt es in flüssiger Form, als Pulver oder als Tabletten und sollten jedes mal **nach dem Ablassen des Schwarzwassertanks neu hinzugefügt** werden.

Um die Chemikalien dem Abwassertank hinzuzufügen, nutzen Sie einfach die Toilette. Diese ist direkt mit dem Tank verbunden. Lassen Sie die Chemikalie in den Abfluss fallen und spülen Sie **2 Eimer Wasser** hinterher oder drücken Sie das **Spülpedal für ca. 10 Sekunden** vollständig durch (mit Wasserpumpe AN). Damit wird sichergestellt, dass die Chemikalien ausreichende Flüssigkeit haben um aktiviert zu werden.

Bitte verwenden Sie nur **einlagiges, biologisch abbaubares Toilettenpapier**, um Verstopfungen zu vermeiden. **NIEMALS** sollten Windeln, Hygieneartikel, Wattestäbchen oder nicht-menschliche Abfallprodukte in der Toilette hinuntergespült werden. Kosten im Zusammenhang mit Reparaturen durch Missachtung dieser Regeln sind vom Mieter zu tragen.

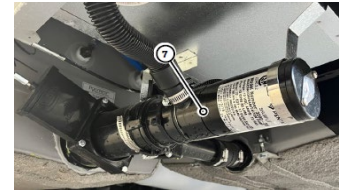
ABWSSERTANKS ENTLEEREN MACERATOR/ZERKLEINERER

Ihr LTV ist mit einem sogenannten Macerator ⑦ ausgestattet. Der Macerator zerkleinert die Feststoffe im Schwarzwassertank während des Entleerungsvorgangs.



Um den Abwassertank mit dem Macerator zu entleeren, entfernen Sie die Schutzkappe ⑪ von dem eingebauten Abwasserschlauch ab und ziehen Sie den Schlauch ⑧ aus dem „utility“ Staufach hinten auf der Fahrerseite raus

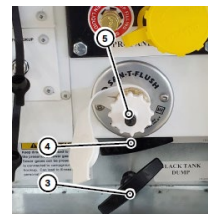
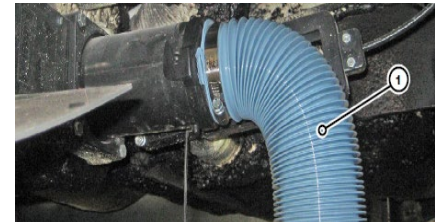
- Verbinden Sie den Macerator-Schlauch mit der Abwasserleitung und der Abwassergrube.
- Schalten Sie den Zerkleinererschalter „macerator pump“ an ⑩
- Öffnen Sie das Schwarzwasserventil ⑫



- Wenn der Schwarzwassertank leer ist, öffnen Sie das Grauwasserventil ⑨
- Wenn beide Tanks leer sind, schalten Sie den „macerator pump“ Schalter ⑩ wieder aus. Schließen Sie das Schwarzwasserventil ⑫ und das Grauwasserventil ⑨

Folgen Sie diesen Schritten, wenn Sie Ihre Abwassertanks ohne den Macerator an einer Entsorgungsstation entleeren möchten:

1. **Macerator entfernen:** Entfernen Sie den Macerator vom Abwasserrohr.
2. **Schutzkappe entfernen:** Drehen Sie die Kappe vom Abwasserauslass ab.
3. **Schlauch anschließen:** Der Abwasserschlauch ① befindet sich im 2. Staufach auf der Fahrerseite. Ziehen Sie den Schlauch heraus und schrauben Sie ihn mit dem Bajonettverschluss fest auf den Auslass. Der Tankauslass befindet sich hinten links am Unterboden.
4. **Schlauch positionieren:** Führen Sie das andere Ende des Abwasserschlauchs in die Öffnung der Entleerungsgrube ein.
5. **Schwarzwassertank entleeren:** Öffnen Sie das Schwarzwasserventil ③ vollständig und warten Sie bis kein Inhalt mehr rausfließt.
6. **Grauwassertank entleeren:** Anschließend öffnen Sie das Grauwasserventil ④ und lassen Sie ihn vollständig ablaufen. (Das Grauwasser spült den Abwasserschlauch leicht aus!)
7. **Nachspülen:** Spülen Sie mindestens 2 Eimer klares Wasser durch die Toilette nach, um das System auszuspülen bevor Sie die Ventile wieder schließen.
8. **Ventile schließen:** Drücken Sie das graue und schwarze Ventil wieder vollständig zu.
9. **Schlauch verstauen:** Nehmen Sie den Abwasserschlauch vorsichtig ab, spülen Sie ihn aus falls nötig und platzieren Sie den Schlauch wieder sicher im Staufach.
10. **Schutzkappe aufsetzen:** Verschließen Sie den Abwasserauslass fest mit der Schutzkappe.
11. **Bitte benutzen Sie NICHT die Abwasserspülung ⑤.**



Fehlerdiagnose: Abwassertanks

Problem	Was zu tun ist
Wasser kommt aus der Toilette und/oder dem Lüftungsrohr auf dem Dach während der Anbindung an das Stadtwasser (city water)	Es scheint der Wasserschlauch wurde versehentlich an die Abwassertankspülung (Tank Flush) anstatt an den korrekten Stadtwasseranschluss angeschlossen. Bitte drehen Sie das Wasser sofort ab und schließen Sie den Schlauch an den korrekten "City Water" Einlass an.
Die Abwassertanks zeigen voll an obwohl erst kürzlich die Tanks entleert wurden.	• Sensoren: Falsche Messwerte treten häufig auf, wenn Papier, Fett oder Lebensmittelreste (z.B. Kaffeesatz) an den Sensoren im Inneren des Tanks haften bleiben. • Verstopfung: Wenn Sie beim Ablassen des Wassers hören, wie es durch den Abwasserschlauch fließt, liegt wahrscheinlich keine Verstopfung vor, und das Problem ist eine Ablagerung im Sensor.

SICHERHEITSAUSRÜSTUNG

FEUERLÖSCHER

Ein Feuerlöscher gehört zur Grundausstattung jedes Wohnmobils.

- **Standort:** Der Feuerlöscher befindet sich meist im Eingangsbereich.
- **Vorgehen:** Machen Sie sich nach Übernahme des Wohnmobils sofort mit dem Standort und der Bedienung des Feuerlöschers vertraut.

RAUCHMELDER/KOHLENMONOXID-ALARM



Ihr Fahrzeug ist zu Ihrer Sicherheit mit einem **kombinierten Kohlenmonoxid-(CO-) und Rauchmelder** ausgestattet.

Kohlenmonoxid ist ein farb- und geruchloses, potenziell tödliches Gas. Es kann durch Fehlfunktionen der Brenner von Herd, Backofen oder Heizung freigesetzt werden.

Daueralarm (lautes Piepen): Zeigt einen erhöhten CO-Gehalt an. Schalten Sie sofort alle Geräte aus, öffnen Sie alle Fenster/Dachfenster und verlassen Sie das Wohnmobil. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Vergiftungssymptome auftreten.

Vorbeugung: Sorgen Sie beim Kochen stets für gute Belüftung. Öffnen Sie beim Benutzen des Herdes oder Backofens ein Dachfenster und/oder ein Fenster.

Batteriewartung

Wenn das Alarmgerät in **kurzen Abständen** piept, ohne einen Daueralarm auszulösen, müssen die Batterien ausgetauscht werden.

Tauschen Sie die Batterien umgehend aus, um die Funktionsfähigkeit des Geräts und Ihre Sicherheit zu gewährleisten.

Hinweis zur Kostenerstattung: Bitte bewahren Sie alle Kaufbelege für Batterien zur Erstattung auf.

PROPANMELDER/ALARM



Ihr Wohnmobil ist mit einem Propanmelder ausgestattet, der sich üblicherweise in Bodennähe befindet.

Funktion: Der Alarm ertönt (Dauerton), wenn eine erhöhte Propanemission festgestellt wird (z. B. vom Herd oder Backofen).

Wartung: Stellen Sie keine Gegenstände auf oder in die Nähe des Melders, um Fehlalarme zu vermeiden.

⚠️ Warnung bei niedrigem Batteriestand

Der Propanmelder wird von der Hausbatterie mit Strom versorgt. Wenn der Melder alle 30 Sekunden piept, ist der Ladezustand der Hausbatterie zu niedrig. Laden Sie die Hausbatterie umgehend auf, um die Funktionsfähigkeit des Melders und Ihre Sicherheit zu gewährleisten.

Wenn der Propanalarm ertönt:

1. **Drehen Sie das Hauptventil am Propantank zu.**
2. **Öffnen Sie alle Fenster und Türen und warten Sie außerhalb des Fahrzeugs, bis der Alarm aufhört.**
3. **Sobald der Alarm verstummt ist**, vergewissern Sie sich, dass die Regler von Herd und Backofen vollständig ausgeschaltet sind, und prüfen Sie vorsichtig auf eventuelle Propangaslecks. Sollte der Propangasalarm nicht aufhören, rufen Sie bitte den OnRoad-Service an.

FAHRZEUGRÜCKGABE

Um eine reibungslose Rückgabe zu gewährleisten und unsere Fahrzeuge für den nächsten Abenteuerer in Top-Zustand zu halten, beachten Sie bitte diese Checkliste.

RÜCKGABEZEIT

Das Fahrzeug muss spätestens zum im Mietvertrag angegebenen Zeitpunkt an der Mietstation zurückgegeben und zur sofortigen Überprüfung bereit sein (vor 11:30 Uhr). Bitte planen Sie ausreichend Zeit zum Packen Ihrer persönlichen Gegenstände *vor der vereinbarten Rückgabezeit* ein.

VERSPÄTETE RÜCKGABE

Sollten Sie sich verspäten, müssen Sie vorab eine Genehmigung unserer Mietstation einholen. Bei verspäteter Rückgabe **ohne vorherige Genehmigung** wird eine **stündliche Verspätungsgebühr** gemäß Ihrer „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ erhoben.

TANKVORBEREITUNG

Um Zusatzgebühren zu vermeiden, stellen Sie bitte sicher, dass die folgenden Punkte vor der Rückgabe erledigt sind:

Kraftstofftank: Muss **VOLL** sein.

Abwassertanks: Der Schwarzwassertank (Toilette) und der Grauwassertank (Spüle/Dusche) müssen **LEER** sein. Die Propangas- und Wassertanks können so bleiben, wie sie sind.

FAHRZEUGZUSTAND

Innenraum: Bitte bringen Sie Ihr Fahrzeug **besenrein** zurück. Das bedeutet: Geschirr spülen und wegräumen, aufräumen, den Boden fegen, verschüttete Flüssigkeiten aufwischen und persönlichen Müll entfernen.

Rauchverbot: **Rauchen (inklusive E-Zigaretten)** ist im Fahrzeug **streng verboten**. Zuwiderhandlungen werden gemäß der Mietbedingungen geahndet.

VERKEHRSVERSTÖßE

Mieter haften uneingeschränkt für alle Verkehrsverstöße (Bußgelder, Strafzettel usw.), die während der Mietdauer begangen werden. Bitte begleichen Sie alle erhaltenen Bußgelder vor der Rückgabe. Viele Bußgelder können online bezahlt werden. Bei Zahlungsverzug wird zusätzlich zum Bußgeldbetrag eine **Bearbeitungsgebühr** erhoben.

Vielen Dank! Wir sind stolz auf den Zustand unserer Fahrzeugflotte.

Wir wissen Ihre Kooperation sehr zu schätzen! Sollten Sie während Ihrer Reise Fragen oder Anliegen haben, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren. Wir wünschen Ihnen eine angenehme und unvergessliche Zeit!

Ihr FRASERWAY & FOUR SEASONS Team



Haftungsausschluss: Die in diesem Handbuch abgebildeten Merkmale, Komponenten und Geräte können je nach Baujahr Ihres Miet-Wohnmobils abweichen. Alle im Handbuch und der Dokumentation dargestellten und/oder beschriebenen Merkmale, Komponenten, Geräte, Materialien, Anweisungen und Hinweise entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung und Erstveröffentlichung. Da Ihr Miet-Wohnmobil jedoch nach der Erstellung und Erstveröffentlichung des Handbuchs oder der Dokumentation montiert wurde, sind diese Angaben möglicherweise nicht mehr aktuell. Fraserway RV LP behält sich das Recht vor, Änderungen, Ersetzungen und Verbesserungen an seinen Produkten ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Dieses Handbuch dient ausschließlich Demonstrationszwecken. Sollten Sie sich bezüglich der korrekten Bedienung eines im Handbuch oder der Dokumentation beschriebenen Geräts oder Merkmals unsicher sein, wenden Sie sich bitte direkt an Ihre örtliche Fraserway RV-Vermietungsniederlassung. Dieses Handbuch ist © 2025 Fraserway RV LP. Alle zugehörigen Marken, Logos und Modellnamen sind Eigentum von Adventurer Manufacturing LP und Fraserway RV LP, Inc. oder deren Lizenzgebern. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die ausdrückliche Genehmigung von Fraserway RV LP, Inc. kopiert, verändert, veröffentlicht, angezeigt, gesendet oder anderweitig verwendet werden. Alle Rechte vorbehalten.

Version Dez 2025

